

Konzept der Dr.-Martin-Luther-Schule für den Betrieb von Schule und Hort unter Berücksichtigung erforderliche hygienischen Maßnahmen ab 3. Dezember 2020 (Stand: 01.12.2020)

Prämisse

Dieses Konzept ist als grundsätzlicher Leitfaden für alle Mitarbeiter, Eltern und Schüler an der Dr.-Martin-Luther-Schule anzusehen, um den gesetzlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 27. November 2020 bestmöglich gerecht zu werden. Ziel ist es, den gruppenübergreifenden Kontakt zwischen den Kindern auf ein Minimum zu reduzieren.

Das Konzept lebt von der Erkenntnis, dass eine absolute Sicherheit vor Ansteckungen mit dem Corona-Virus im Schul- und Hortalltag trotz aller Vorsichtsmaßnahmen im „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ nicht gewährleistet werden kann.

Die Schul- und Hortleitung ist außerdem der Auffassung, dass eine auf das Kindeswohl bedachte Betreuung und Unterrichtung den beabsichtigten Hygienemaßnahmen mindestens gleichgestellt werden muss. Entsprechend sorgfältig wurden alle Maßnahmen auch mit Blick auf die äußere Wirkung und das seelische Befinden der Kinder abgewogen.

Das Konzept erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann bei Bedarf ergänzt und in Abhängigkeit von praktischen Erfahrungen korrigiert werden.

Teil 1: Schul- und Betreuungsablauf (Intern, betrifft Mitarbeiter)

Teil 2: Hygienische Maßnahmen (Für Eltern)

Grundsätzliches

- Wenn **Eltern oder Kinder** am Corona-Virus **erkrankt** sind bzw. **Symptome** aufweisen (v.a. trockener Husten, Fieber, Geruchs-/Geschmacksstörungen, Erbrechen oder ein allgemeines Krankheitsgefühl) besteht ein **Betretungsverbot** für das Schulgelände. Die **Schulleitung** kann bei Zweifeln am Gesundheitszustand die **Aufnahme des Kindes ablehnen**.
- Vorerkrankte Kinder mit **virusähnlichen Symptomen** weisen Ihre **Unbedenklichkeit** durch ein **ärztliches Attest** nach.
- Durch die **Eltern** (vorab zu Hause) sowie durch die **Lehrer und Erzieher** der MLS (vor Unterrichtsbeginn) sollte auf eine **grundsätzliche hygienische Unterweisung** der Kinder geachtet werden. Dazu zählen u.a. nicht mit den Händen ins Gesicht/den Mund greifen, in die Armbeuge niesen und beim Niesen Wegdrehen, nach dem Naseputzen Hände waschen, Einmaltaschentücher aus der Box verwenden usw.

- Der **Mindestabstand von 1,5 m** zwischen **Eltern bzw. externen Dritten** und den Mitarbeitern ist auf dem Schulgelände nach bestem Wissen und Gewissen **einzuhalten**.
- Für die **Eltern und externe Dritte** besteht auf dem gesamten Schulgelände **Tragepflicht** für eine sogenannte **Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)**. Das Tragen einer MNB durch die Mitarbeiter und Kinder ist freiwillig.
- Die Mitarbeiter haben eine MNB bei sich zu führen. **Es wird dringend empfohlen**, den Mindestabstand untereinander einzuhalten, um den Vorgaben der Corona-Schutz-Verordnung zu entsprechen.
- Auf **Umarmungen** und sonstigen **direkten Kontakt** (Händeschütteln etc.) zwischen den Schülern, Mitarbeitern usw. ist zu verzichten.
- Der **Aufenthalt von externen Dritten** (z.B. Handwerker, Lieferservice etc.) ist von den Mitarbeitern zu **dokumentieren**, falls diese das Gebäude betreten oder in direkten Kontakt mit dem Personal treten.

Frühhort (6:30 Uhr bis 8:00 Uhr)

- Der Frühhort wird **grundsätzlich aufrechterhalten**. Die Eltern werden gebeten, bis auf Weiteres den Frühhort **nach Möglichkeit nicht in Anspruch zu nehmen**, da nur so gruppenübergreifende Kontakte reduziert werden können.
- Bei dringendem Notbedarf wird um Rückmeldung an die Hortleitung gebeten (hortleitung@mls-zwickau.de).

Schulhof / Eingangsbereich (7:30 Uhr bis 8:00 Uhr)

- Die **Klassen 1 und 2** nutzen den **Haupteingang** in das Schulgebäude. Die **Klassen 3 und 4** nutzen den **Notausgang** (rechts am Klettergerüst). Es gilt die Abstandsregelung von 1,5 m auf dem Schulhof. Gruppenbildungen im Eingangsbereich sind zu vermeiden.
- Die **Abstandsregelungen im Eingangsbereich (rote Linien)** und im **Schulgebäude (gelbe Linien inkl. Angabe Laufrichtungen)** sind zu beachten.
- **Sorgeberechtigte** dürfen die **Gebäude beim Bringen und Abholen nicht betreten**. Die erforderliche Kommunikation findet „zwischen Tür und Angel“ oder auf telefonischem Weg statt und ist auf das Notwendigste zu reduzieren. Bei vorheriger **Terminvereinbarung** ist der **Zutritt mit MNB** in Ausnahmen möglich.
- Jedes **Kind desinfiziert** seine Hände **einmalig** bei Ankunft im **Eingangsbereich** (mobile Handspender im Eingangsbereich)

Im Klassenzimmer

- Es gilt das Prinzip des festen Klassenverbands, d.h. Jede **Klasse** wird **ausschließlich** in ihrem **Klassenzimmer** unterrichtet.
- Die **Klassenzimmer** werden täglich vor Unterrichtsbeginn und nach jeder Unterrichtsstunde in den Pausen ausreichend **gelüftet**.
- Vor dem **Pausenfrühstück** im **Klassenzimmer** sind die **Hände** gründlich zu waschen.
- In jedem **Klassenzimmer** und **Hortraum** befinden sich **Einmaltaschentücher-Boxen**. Nach dem Schnauben sind die Hände gründlich zu waschen.

Auf den Toiletten

- Die **Klassenstufe 3** benutzt die **Horttoiletten** im hinteren Gebäudeteil
- Während des Unterrichts oder in der Pause darf **gleichzeitig** maximal **ein Kind pro Klasse** auf **Toilette** gehen.
- Auf **Abstandsregeln** in den **Toiletten** ist zu achten. Es dürfen sich **maximal drei Kinder gleichzeitig** in der **Toilette** aufhalten.
- Auf **gründliches Händewaschen** mit **Seife** und **fließendem Wasser** ist zu achten (Lehrer/Erzieher fragen nach jedem Toilettengang, ob Hände gewaschen wurden!)
- **Nach dem Unterricht** erfolgt eine **Flächendesinfektion der Toiletten** (Sitzflächen, Türgriffe, Waschbecken und Armaturen) durch den externen Reinigungsdienst.

Beim Mittagessen

- Das **Mittagessen** und die **Hortbetreuung** finden analog zur Schule grundsätzlich im festen Gruppenverband statt.
- Die Kinder **waschen** vor dem Mittag im Klassenraum gründlich die **Hände**.
- Das **Mittagessen** und die **Hortbetreuung** finden wie folgt statt:
 - Klassenstufe 1 und 2 in den angestammten Horträumen im Erdgeschoss.
 - Klasse 3b im eigenen Klassenzimmer – **Klingel am Schaukasten Haupteingang**
 - Klasse 4a im Regenbogenhaus
 - Klasse 4b im vorderen Andachtsraum – **Klingel im Hof beim Notausgang nutzen**

Hortbetreuung (12:00 Uhr – maximal 16:30 Uhr)

- Die Kinder werden **nach dem Unterricht** im **festen Gruppenverband** analog zu den Klassen betreut.
- Die **Betreuung** findet in folgenden Räumen statt: s.o. Mittagessen
- Nach dem Spielen bzw. vor jeder Mahlzeit werden die **Hände gründlich gewaschen**.

- Das **Vesper** wird ausschließlich durch den Erzieher mit **Schutzhandschuhen** und **Mund-Nasen-Bedeckung** vorbereitet. Vor dem Vesper erfolgen Händewaschen und **Belehrung der Kinder zu hygienischen Grundregeln** während des Essens.
- Die **Kuschecken** sind **nicht zu benutzen**.
- Alle **Arbeitsgemeinschaften (AGs)** müssen bis Widerruf entfallen.
- Die **Späthortbetreuung** erfolgt so lang wie möglich im Gruppenverband. Eine Zusammenlegung in „Sammelgruppen“ erfolgt nur, wenn es personell unvermeidbar ist. Die Zusammensetzung der „Sammelgruppen“ wird genau **dokumentiert**.
- Die Eltern werden gebeten, die **maximale Hortbetreuungszeit** bis auf Weiteres möglichst **nicht auszureizen**.

Sonstiges

- **Elternabende, Elterngespräche**, Klassenfahrten, Ausflüge, Exkursionen u.a. werden bis auf Widerruf **ausgesetzt**.
- **Einschulungsgespräche** durch die Schulleiterin finden **nach** vorheriger **Terminabstimmung** statt.

Verantwortlicher Ansprechpartner

Pf. Uwe Klärner, Gesamtleiter, Bielstraße 1, 08062 Zwickau, schulpfarrer@elfk.de, Tel.: 0375/7921780